

ENERGIE-Akademie

Neuaufgabe des Erfolgskurses

Der zertifizierte Projektmanager Erneuerbare Energien

Vom Einsteiger zum Köhner in 4 Lernmodulen:



Modul I
Basiswissen der
Erneuerbaren Energien

13. Mai 2013



Modul II
Standortentwicklung,
Genehmigungen und Netzanschluss

14. Mai 2013



Modul III
Projektfinanzierung,
Investitionsplanung und
Ertragsberechnung

3. Juni 2013



Modul IV
Errichtung und Betrieb von Wind-,
PV- und Biomasse-Anlagen

4. Juni 2013

Ihr Intensivlehrgang aus der Praxis für die Praxis!

- ▶ 4 Tage Intensivtraining mit führenden Experten der Branche
- ▶ Ihre ideale Weiterbildungsmöglichkeit mit punktuellen Lernblöcken und kaum Fehlzeiten
- ▶ Begrenzte Teilnehmerzahl
- ▶ Lernzielkontrollen mit Qualifikationsnachweis

13. Mai, 14. Mai
3. Juni, 4. Juni 2013

Düsseldorf



Noch nie war fundierte Kompetenz im Bereich der Erneuerbaren Energien so wichtig wie heute!

Die Energiewirtschaft in Deutschland und Europa steht vor grundlegenden Veränderungen, die mit Begriffen wie „Energiewende“ oder „Reduzierung der Treibhausgase“ verbunden sind. Die Erneuerbaren Energien sind von zentraler Bedeutung bei diesen Veränderungen.

Wer die Chancen dieser Veränderungen nutzen und ihre Risiken vermeiden will, muss sich auskennen. Wer auf Augenhöhe die Planung und Umsetzung von Erneuerbaren-Energien-Projekten begleiten möchte, muss seine Kompetenz dokumentieren – unabhängig davon, ob die Projekte im eigenen Unternehmen oder im weiteren Kundenkreis stattfinden!

Deshalb haben wir für Sie, gemeinsam mit namhaften Experten der Energiebranche, die ENERGIE-Akademie „Der qualifizierte Projektmanager Erneuerbare Energien“ entwickelt!

Dieses innovative Kurzstudium vermittelt Ihnen alles Wissenswerte rund um Projekte im Bereich der regenerativen Energien mit den zentralen Anforderungen und Voraussetzungen im technischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Bereich.

Mehrere Lernzielkontrollen stellen die erfolgreiche Teilnahme sicher und weisen Ihre neuen Kenntnisse über einen Qualifikationsnachweis aus.

Denn nachgewiesene Kompetenz im Bereich der Erneuerbaren Energien wird für Akteure der Energiewirtschaft zunehmend unverzichtbar!



An wen richtet sich die ENERGIE-Akademie?

Der Intensivlehrgang richtet sich an:

- ▶ Projekt- und Unternehmensentwickler mit dem Fokus Wind, PV und Biomasse
- ▶ Neu- und Quereinsteiger im Bereich Erneuerbare Energien
- ▶ Praktiker, deren Tagesgeschäft vermehrt durch das Projektgeschäft der Erneuerbaren Energien tangiert wird
- ▶ Banken, Rechtsanwälte und Unternehmensberater mit dem Fokus Erneuerbare Energien
- ▶ Führungskräfte, deren Aufgabengebiet sich vergrößert und für die Fragen der regenerativen Energien an Bedeutung gewinnen

Ihre Vorteile auf einen Blick!

▶ Module

Der modulare Aufbau gibt Ihnen die Möglichkeit, mit dem neu erworbenen Wissen an Ihren Arbeitsplatz zurückzukehren und das Erlernete anzuwenden.

▶ Antworten auf Ihre Fragen

Senden Sie im Vorfeld der Veranstaltung Ihre Fragen an anne.vanderknaap@euroforum.com. Wir leiten diese an die Referenten weiter und Sie erhalten vor Ort individuelle Antworten.

▶ Kompaktes Wissen

Unser Intensivlehrgang bietet Ihnen in nur vier Tagen praxisnahes und detailliertes Fachwissen, um die komplexen Zusammenhänge verstehen zu können.

▶ Experten

Zwölf ausgewiesene Energieexperten bieten Ihnen qualitativ hochwertige Vorträge und stehen Ihnen für Ihre persönlichen Fragen zur Verfügung.

▶ Qualifikationsnachweis

Weisen Sie mit der bestandenen Prüfung Ihr erworbenes Wissen nach! Denn im Anschluss an die erfolgreiche Teilnahme erhalten Sie einen von den Referenten unterzeichneten Qualifikationsnachweis.



Ihr Experten-Team



Timo Basteck ist seit 2008 bei dem unabhängigen Planungs- und Beratungsunternehmen Fichtner GmbH Co. KG in Stuttgart tätig. Dort ist er Experte für Genehmigungsverfahren und die Umsetzung von energiewirtschaftlichen Projekten. Von 2006 bis 2008 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Fachgebieten Ver- und Entsorgungssysteme sowie Raumplanungs- und Umweltrecht an der Fakultät für Raumplanung der TU Dortmund.



Klaus Bergmann ist Geschäftsführer bei der BBB Umwelttechnik GmbH. Stationen seines beruflichen Werdegangs im Bereich Windenergie waren die Hanseatische AG, die Anlagen- und Energieversorgungs-technik GmbH und eine freiberufliche Tätigkeit als Windgutachter. Heute leitet er das hauseigene akkreditierte Windprüflabor am Standort Weiden (Obpf.).



Ralph Busch ist Rechtsanwalt und Partner bei White & Case LLP und dort vorwiegend in den Bereichen Anlagenbau und Projektfinanzierung tätig. Er verfügt über besondere Expertise bei der Erstellung von Planungs-, Bau- und Wartungsverträgen für Anlagen im Energiebereich. Einen Schwerpunkt seiner Tätigkeit bilden dabei Solarprojekte sowie On- und Offshore Windkraftanlagen.



Dr. Alexander Dlouhy, LL.M. ist Partner bei White & Case LLP und seit 2001 als Rechtsanwalt tätig. Sein besonderer Schwerpunkt liegt im Energiebereich. Dr. Dlouhy berät in- und ausländische Energieunternehmen und Investoren bei M&A-Transaktionen und Energieprojekten, insbesondere im Erneuerbare Energien-Sektor.



Oliver Donner ist leitender Berater bei der BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH. Seine thematischen Schwerpunkte liegen in der konzeptionellen Planung von technischen Anlagen zur Energieversorgung unter technisch-wirtschaftlichen Gesichtspunkten mit dem Schwerpunkt im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung und regenerativer Energien.

Christian Dürschner arbeitet seit 2004 als Ingenieur bei Solarpraxis AG (Berlin) und ist auf Solaranlagen mit Netzanschluss spezialisiert. Seine Tätigkeiten beziehen sich hauptsächlich auf Energieertragsprognosen und Projektbewertungen. Außerdem gibt Herr Dürschner Kurse für Photovoltaik Anfänger und Experten. Dazu hat er mehrere Photovoltaik-Bücher und Artikel für Magazine über Erneuerbare Energien geschrieben.



Evgenia Franke ist Beraterin bei der r2b energy consulting GmbH. Ihr Beratungsschwerpunkt sind Erneuerbare Energien. Sie beschäftigt sich insbesondere mit der Modellierung von Elektrizitätsmärkten auf EE-Basis, welche zur Erstellung komplexer Analysen und Prognosen der Entwicklung von Erneuerbaren Energien in Europa eingesetzt werden.



Dr. Jörg Fromme ist seit 1998 wissenschaftlicher Angestellter beim Fachgebiet Ver- und Entsorgungssysteme an der Fakultät Raumplanung der Universität Dortmund. Dort vertritt er in Lehre und Forschung das Teilgebiet energiewirtschaftliche Planung mit dem Schwerpunkt Standort- und Trassenplanung.



Dr. Frank J. Matzen ist Teil des Ernst & Young Renewable Energy Teams und dort zuständig für Financial und Commercial Due Diligence bei Transaktionen im Bereich Solar, Biomasse sowie On- und Offshore Windparks. Er ist darüber hinaus Dozent an der European Business School Oestrich-Winkel und der Hochschule St. Gallen in Aufbaustudiengängen.



Ralf Meyerhof ist seit 2007 Sachverständiger PV bei 8.2. Von 1994 bis 2000 war er im technischen Vertrieb mit der Planung und Errichtung von PV-Anlagen im 1000-Dächer-Programm betraut. Anschließend beschäftigte er sich mit der Planung und Umsetzung von Windparks. Bei Suntechnics/Conergy war er von 2005 an als Projekt-Ingenieur für die Ertragsberechnung und Gewährleistungsmängel von PV-Großprojekten verantwortlich.



Dr. Florian Ropohl ist Teil des Ernst & Young Renewable Energy Teams und dort zuständig für die steuerliche Beratung von Transaktionen. Sein Beratungsspektrum umfasst u. a. Akquisitionen durch Stadtwerke und andere Energieunternehmen. Zudem ist Herr Dr. Ropohl als Dozent an der Universität Hamburg tätig.



Oliver Thomas leitet bei der BBB Umwelttechnik GmbH den Fachbereich Planung und Projektentwicklung. In dieser Funktion koordiniert er verantwortlich eine Vielzahl von Projektentwicklungen im Kundenauftrag. In den sechs Jahren seiner Aktivität in der Firma hatte er zudem Gelegenheit seine Kompetenzen in verschiedenen größeren Projektprüfungen (Due Diligence) und als Dozent bei den von der BBB angebotenen Inhouse-Seminaren einzubringen.



Dr. Florian-Alexander Wesche ist Rechtsanwalt bei White & Case LLP und berät in allen Fragen des Energiewirtschaftsrechts. Er verfügt über besondere Erfahrungen im Bereich der Erneuerbaren Energien. Seine Schwerpunkte im Bereich der Erneuerbaren Energien liegen bei Vertragsgestaltung im Rahmen von Projekten sowie der regulatorischen Beratung zu Netzanschluss- und Netzzugangsfragen.



Dr. Ralf Wissen ist seit 2009 Geschäftsführer der r2b energy consulting GmbH. Zu den Schwerpunkten seiner Beratung zählen insbesondere Prognosen der Entwicklung der Erneuerbaren Energien, Fragen der Integration der Erneuerbaren Energien sowie Investitionsoptionen im EE-Bereich. Dr. Wissen berät sowohl politische Institutionen als auch in- und ausländische Energieversorger.

Ihr Tagungshotel im Mai:

Inside by Melia Düsseldorf Derendorf

Derendorfer Allee 8
40476 Düsseldorf
Tel.: +49(0)2 11/175 46 – 0

Ihr Tagungshotel im Juni:

Novotel Düsseldorf City-West

Niederlassener Lohweg 179
40547 Düsseldorf
Telefon: +49(0)2 11/5 20 60 – 0

9.30–10.00

Frühstücksempfang

Der Markt für Erneuerbare Energien in Deutschland und Europa

10.00–12.00

Ziele, Nutzung und Potenziale der regenerativen Energien in Deutschland und Europa

- ▶ Überblick über den Stand und die Herausforderungen des Ausbaus in Deutschland
- ▶ Voraussetzungen für den Ausbau der Erneuerbaren in den wichtigsten europäischen Märkten
- ▶ Investitionsbedarf zur Zielerreichung: Wie stark kommen welche Technologien?
- ▶ Fördersysteme in Deutschland und Europa: Einspeisevergütung, Quotenmodell und Bonussystem
- ▶ Harmonisierung der nationalen Fördersysteme: Der richtige Weg?
- ▶ CO₂-Vermeidungsstrategien/-kosten: Erneuerbare im Kontext des Klimaschutzes
- ▶ Erneuerbare Energien und ihre Auswirkungen auf die Strompreise

Dr. Ralf Wissen, Geschäftsführer,
r2b energy consulting GmbH, Köln

Gemeinsames Mittagessen [12.00–13.15]

Rechtsrahmen in Deutschland – Die wichtigsten Elemente des Erneuerbare- Energien-Gesetzes 2012

13.15–14.45

Das novellierte EEG 2012 – Grundprinzipien, Änderungen und Privilegien

- ▶ Grundlagen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes 2012
- ▶ Privilegien des Ökostroms: Anschluss-, Abnahme-, Übertragungs- und Vergütungspflichten der Netzbetreiber

- ▶ Anlagenbegriff, Ausschließlichkeit und sonstige Grundprinzipien des EEG
- ▶ Markt-, Netz- und Systemintegration
- ▶ Vergütungsregeln im Überblick
- ▶ Der Ausgleichsmechanismus und die Berechnung der EEG-Umlage

Dr. Alexander Dlouhy, LL.M., Rechtsanwalt und Partner,
White & Case LLP, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [14.45–15.15]

Vermarktungsoptionen von Strom aus Erneuerbaren Energien

15.15–16.30

Von der Einspeisevergütung zur Direktvermarktung – Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten!

- ▶ Die fixen Einspeisevergütungen – Damit können Sie auf jeden Fall kalkulieren
- ▶ Möglichkeiten der Direktvermarktung über das Grünstromprivileg
- ▶ Die Marktprämie im Fokus
- ▶ Nutzung der Flexibilitätsprämie zur bedarfsgerechten Einspeisung
- ▶ Der Regulenergiemarkt als neue Option für regenerative Energien

Evgenia Franke, Analystin,
r2b energy consulting GmbH, Köln

16.30–17.00

Lernzielkontrolle

Ende des ersten Moduls
mit anschließendem Come Together [17.00]

Come Together

Im Anschluss an das erste Modul laden Sie EUROFORUM und das Innside by Melia Düsseldorf Derendorf herzlich zu einem Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, um die übrigen Teilnehmer besser kennenzulernen und um Ihr persönliches Netzwerk zu erweitern.





Erfolgsfaktoren in der Projektierung von EE-Anlagen

9.00–10.30

Einleitung in den Projektentwicklungsprozess – Voraussetzungen für eine erfolgreiche Standortentwicklung

- ▶ Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Projektierung von EE-Anlagen
- ▶ Standortsuche und Vorprüfung: Hierauf bauen Sie Ihren Erfolg
- ▶ Standortbewertung: Bewertungskriterien, Daten- und Infoquellen
- ▶ Raumordnungsrechtliche Vorgaben: Von der Landesplanung zur Regionalplanung
- ▶ Kommunales Planungsrecht im Fokus: Verhinderungsplanung, Windvorranggebiete, kommunale Flächennutzungspläne und Bebauungspläne

Dr. Jörg Fromme, Fakultät für Raumplanung,
TU Dortmund, Dortmund

Pause mit Kaffee und Tee [10.30–11.00]

11.00–12.30

Projektentwicklung auf der grünen Wiese – Genehmigungsvoraussetzungen für eine erfolgreiche Standortentwicklung

- ▶ Welche Bau- und Betriebsgenehmigungen sind erforderlich?
- ▶ Was Sie bei der Beantragung der Bau- und Betriebsgenehmigungen beachten sollten!
- ▶ Sicherstellung des Netzanschlusses
- ▶ Netzplanung und Trassierung von Energieversorgungsleitungen
- ▶ Trassierung von Energieversorgungsleitungen
- ▶ Team Work oder alles aus einer Hand? Diese Partner sind unerlässlich

Timo Basteck, Geschäftsbereich Erneuerbare Energien & Umwelt, Fichtner GmbH & Co. KG, Stuttgart

Gemeinsames Mittagessen [12.30–13.45]

Anforderungen an den Netzanschluss und die Stromabnahme

13.45–15.15

So stellen Sie den Netzanschluss Ihrer EEG-Anlagen sicher

- ▶ Pflicht zum Netzanschluss und zum Netzausbau
 - Ermittlung des Netzanschlusspunktes
 - Einspeisemanagement
 - ▶ Gegenseitige Informationspflichten beim Netzanschluss
 - ▶ Aktuelle Gerichtsentscheidungen zum Netzanschluss
 - ▶ Vorrangige Stromabnahme gemäß EEG
 - ▶ Einspeiseverträge: Notwendigkeit, Inhalte und kritische Klauseln
- Dr. Florian-Alexander Wesche**, Rechtsanwalt,
White & Case LLP, Düsseldorf

Pause mit Kaffee und Tee [15.15–15.45]

Herausforderungen bei der Flächen- und Trassensicherung

15.45–16.30

Das Grundstück im Fokus der Begehrlichkeiten – Vertragsmanagement für Kauf und Pacht

- ▶ Alternativen zur Grundstücksicherung: Kauf, Erbbaurecht, Pacht und Dienstbarkeit
 - ▶ Erstellung von Vorverträgen
 - ▶ Wichtige Klauseln und Stolpersteine
 - ▶ Die Bedeutung von Eintrittsklauseln für die Bankability bei Pachtverträgen
 - ▶ Besonderheiten bei der Trassensicherung: Wegerechte, Management mit den Grundstückseigentümern
- Dr. Alexander Dlouhy**

16.30–17.00

Lernzielkontrolle

Ende des zweiten Moduls [17.00]





9.00–9.30

Frühstücksempfang

Finanzierungs- und Investitionsplanungen für EE-Projekte

9.30–11.45

Der Business Case muss stimmen!

Worauf es bei der Finanzierungs- und Investitionsplanung ankommt

- ▶ Betrachtung des Cash-Flows über den gesamten Projekt-Lebenszyklus
- ▶ Ertrags- und Kostenabschätzung:
Fundierte Grundlagen als Voraussetzung für die Finanzierungszusage der Bank
- ▶ Die Vor- und Nachteile bei der Gründung einer Betreibergesellschaft
- ▶ Projektfinanzierung: Welche Faktoren sind für die Bankability unerlässlich?
- ▶ Überprüfung der steuerlichen Anreize und Abschreibungsmodelle
- ▶ Risiken im Zusammenhang mit Umsatzsteuer und Vorsteuer
- ▶ Besteuerung von laufenden Ergebnissen (Entnahmen und Dividenden) und Abzugssteuern
- ▶ Grunderwerbsteuer und andere Transaktionssteuern

Dr. Frank J. Matzen, Transaction Advisory Services,
Ernst & Young GmbH WPG, Frankfurt/Main und

Dr. Florian Ropohl, Transaction Tax,
Ernst & Young GmbH WPG, Hamburg

Gemeinsames Mittagessen [11.45–13.00]

Ertragsberechnung für Wind- und Photovoltaik-Projekte

13.00–14.45

Aktuelle Anforderungen an Ertragsgutachten, deren Zuverlässigkeit und Bewertung

- ▶ Stand der Technik
 - ▶ TRG
 - ▶ IEC 61400-12-1
 - ▶ MEASNET
 - ▶ Komplexität des Standortes und davon abzuleitende Erfordernisse für eine Begutachtung
 - ▶ Zuverlässigkeit der Prognosen
 - ▶ Vergleich von Gutachten mehrerer Gutachter
- Klaus Bergmann**, Geschäftsführer,
BBB Umwelttechnik GmbH, Weiden i.d. Oberpfalz

Pause mit Kaffee und Tee [14.45–15.15]

15.15–16.45

Zuverlässige Ertragsgutachten und Potenzialabschätzung – Damit sich Ihr PV-Projekt rechnet!

- ▶ Grundlegende Anforderungen an ein Ertragsgutachten
 - ▶ Einfluss der Wetter- und Strahlungsdaten,
Vergleich von Satellitendaten mit bodengebundenen Messungen
 - ▶ Langjährige Einstrahlungswerte an unterschiedlichen Standorten in Deutschland und Europa
 - ▶ Technische Faktoren der PV-Anlage:
Was ist bei der Ertragssimulation zu beachten?
 - ▶ Unsicherheitsinformationen:
Wie genau kann ein Ertragsgutachten sein,
und wie sieht die Qualitätssicherung aus?
- Christian Dürschner**, Projekttingenieur, Ing.-Büro für
Alternative Antriebe und Erneuerbare, Erlangen

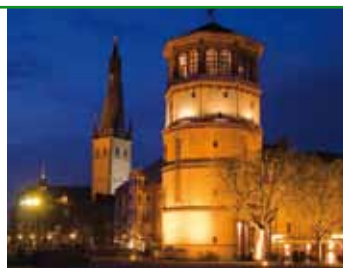
16.45–17.15

Lernzielkontrolle

Ende des dritten Moduls [17.15]

Get Together

Im Anschluss an das dritte Modul laden Sie EUROFORUM und das Novotel Düsseldorf City-West herzlich zu einem Umtrunk ein. Lassen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre Revue passieren.



Nötige Verträge für den Anlagenbau und -betrieb

9.00–10.15

Verträge über die Anlagenerrichtung und den Anlagenbetrieb

- ▶ Vorbemerkungen zu Risikoprofil, Bankability und Vertragsstruktur
 - ▶ Projektentwicklungsvertrag
 - ▶ Verträge in der Errichtungsphase
 - Unternehmenseinsatzform und Bewältigung von Schnittstellen
 - Prüfungsschwerpunkte
 - ▶ Verträge in der Betriebsphase
 - Vertragsstruktur
 - Wartungsvertrag
 - ▶ Schnittstellen zwischen Anlagenerrichtung und Anlagenbetrieb
 - ▶ Leistungszusagen und Herstellergarantien
- Ralph Busch**, Rechtsanwalt,
White & Case LLP, Düsseldorf

Auslegung von Biomasse-Anlagen – Auf die Wärmesenke und die Substratversorgung kommt es an!

10.15–11.45

Auslegung von Biomasse-Anlagen

- ▶ Technische Grundlagen von Biomasse-Heizkraftwerken und Biogas-Anlagen
 - ▶ Substrate der Biogaserzeugung
 - ▶ Wärmenutzungskonzepte, Wärmepotenziale
 - Wärmeerlöse auf Basis anlegbarer Wärmepreise
 - Kosten der Wärmeverteilung
 - ▶ Das neue EEG und sonstige Rahmenbedingungen
 - ▶ Preisentwicklung auf den Rohstoffmärkten
 - ▶ Ertragsberechnung von Biogasanlagen
 - ▶ Einspeisung von Biomethan: Marktausblick, Anforderungen, Aufbereitung, Kosten
- Oliver Donner**, Leitender Berater,
BET Büro für Energiewirtschaft und technische Planung GmbH, Aachen

Gemeinsames Mittagessen [11.45–13.00]

Geprüftes Wissen!

Am Ende eines jeden Moduls findet eine Lernzielkontrolle statt. So weisen Sie Ihre neu erlangten Kenntnisse nach! Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Qualifikationsnachweis der ENERGIE-Akademie.

Bau und Betrieb von PV-Anlagen

13.00–14.30

Bau und Betrieb von PV-Anlagen

- ▶ Ertragsersparnis bei PV-Anlagen
 - ▶ Auslegung und Planung der PV-Anlage
 - ▶ Investitions- und Betriebskosten
 - ▶ Errichtungsphase, Qualität und Abnahme
 - ▶ Betriebsführung, Wartung und Instandhaltung
- Marco Wilke**, 8.2 Ing.-Partnerschaft Obst & Ziemann,
Hamburg

Pause mit Kaffee und Tee [14.30–15.00]

Der Blick auf die Windanlagentechnik

15.00–16.30

Analyse des technischen Anlagenkonzepts eines Windparks

- ▶ Standortplanung: Anforderungen der Anlagentechnik, des Genehmigungs- und Immissionsschutzrechtes
 - ▶ Netzanschluss: Wirtschaftliche und technische Aspekte
 - ▶ Auswahl der WEA-Anlagentechnik
 - ▶ Aspekte der technischen Vertragsgestaltung
 - ▶ CAPEX/OPEX: Investitions-, Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungskosten
 - ▶ Bau: Qualitätssicherung
 - ▶ Betriebsführung: Ziele & Aufgaben einer technischen Betriebsführung
- Oliver Thomas**, Abteilungsleiter Planung und Projektentwicklung, BBB Umwelttechnik GmbH,
Gelsenkirchen

16.30–17.00

Lernzielkontrolle

Ende der ENERGIE-Akademie [17.00]

Haben Sie Fragen zu dieser Akademie?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Infotelefon: +49 (0)2 11/96 86–34 42

Konzeption und Inhalt:

Daniela Tóth
Senior-Konferenz-Managerin Energie

Organisation:

Anne van der Knaap
Konferenz-Koordinatorin
E-Mail: anne.vanderknaap@euroforum.com

[Kenn-Nummer]



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Bitte ausfüllen und faxen an: +49 (0)2 11/96 86-40 40

- Ja, ich nehme an der ENERGIE-Akademie „Der zertifizierte Projektmanager Erneuerbare Energien“ am 13. und 14. Mai, 3. und 4. Juni 2013 in Düsseldorf zum Preis von € 3.199,- p. P. zzgl. MwSt. teil
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.] [P1105657M14]
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: +49 (0)2 11/96 86-33 33.]

Name	
Position/Abteilung	Geb.-Datum (TTMMJJJJ)
Telefon	Fax
E-Mail	

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: Ja Nein Zusendung per Fax: Ja Nein

Firma
Anschrift
Branche
Ansprechpartner im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? Ich selbst oder Name: _____
Position: _____

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

ENERGIE-Akademie
Der zertifizierte Projektmanager Erneuerbare Energien

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. In den Tagungshotels stehen Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierungen direkt in den Hotels unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-34 42 [Anne van der Knaap]
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86-30 00
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
info@euroforum.com
 im Internet: www.euroforum.de/erneuerbare